

Pressemitteilung

Ausstellung:

LIMINAL ZONE | Zwischen Welten
Jorge Queiroz | Andreas Eriksson
Aelita le Quément

11.09.2024–12.01.2025

In einem Ausstellungstrialog zeigt das Kunsthaus Kaufbeuren Werke des portugiesischen Künstlers **Jorge Queiroz**, des Schweden **Andreas Eriksson** und der jungen französischen Malerin **Aelita le Quément**. Erstmals im süddeutschen Raum wird das Schaffen der drei Künstler:innen institutionell und damit einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.



Jorge Queiroz, *Land of a figure*, 2023, Acryl auf Leinwand, 52 x 78 cm, Privatsammlung München

Eine wesentliche Verbindung aller drei Künstler:innen findet sich im Umgang mit »Liminalität« als einem zentralen Aspekt innerhalb des jeweiligen Schaffens. Seit der Prägung des Begriffs der Liminalität in den frühen sechziger Jahren wurde dieser in verschiedenen Forschungsfeldern immer wieder diskutiert. Allgemein dient er zur Beschreibung eines Übergangs oder auch eines Schwellenzustandes und bezieht sich auf unterschiedliche Bereiche. In der bildenden Kunst stellt das Prinzip eines liminalen Transformationsraumes einen der interessantesten Ansätze dar, um eine spezifische Art der Abstrahierung eines Zustands und seiner bildlichen Darstellung zu vermitteln.

Die Bilder von **Jorge Queiroz** (*1966, Lissabon) sind schwer zu beschreiben. Was sich dem Betrachter darbietet, ist weder Wirklichkeit noch Traum. Der Maler erschafft sein ganz eigenes Universum aus Drachen, Gesichtern, schwarzen Löchern, aus Menschen, in deren Köpfen Menschen hausen, aus Mischwesen und vielfältigen Phantasiegebilden. Wie ein Alchimist gebraucht Queiroz für seine Art der Welterzeugung die ganze Palette an Techniken und Material, von Gouache bis Öl, von Tusche bis Acryl, von Bleistift bis Pastell, auf Leinwand, Papier oder als Collage.

Die Gemälde, Webarbeiten, Zeichnungen und Skulpturen **Andreas Erikssons** (*1975, Björsäter) zeugen von feinen Spürungen für subtile Phänomene der Natur. Zur Genese seines künstlerischen Kosmos birgt die Betrachtung der Natur für Eriksson einen unendlichen Fundus. Das Sichtbare wird zerlegt, als Zitat neu angeordnet und durch Abstrahieren und Transformieren zur Kunst erhoben. Abstraktion und Figuration, Innen und Außen, Konkretes und Geheimnisvolles oder Illusion und Realität ergänzen sich sowohl im Prozess als auch im Resultat, das ein Bedürfnis des Künstlers nach Entschleunigung vermittelt.

In einer malerischen Synthese verschmilzt **Aelita le Quément** (*1999, Saint-Cloud Île-de-France) geschickt Einflüsse verschiedener Strömungen und Malstile, etwa des Impressionismus, des Expressionismus und des Surrealismus. Doch abseits aller -Ismen entwickelt sie daraus eine ungewöhnliche, ganz eigene Bildsprache. Abgründig, doch oft ungeheuer humorvoll, erscheinen die Geschichten, die sich in ihren Bildern entfalten. Mannigfaltige Ansätze zur Entschlüsselung der Inhalte werden bildnerisch dargeboten, gleichzeitig werfen le Quéments Werke mehr Fragen auf, als sie Antworten liefern wollen.

Eine umfangreiche, zweisprachige Publikation (dt./engl.) begleitet die Ausstellung.

Dank an die Förderer der Ausstellung:

StadtKULTUR Kaufbeuren

Freunde und Förderer des Kunsthauses Kaufbeuren e.V.

Sparkasse Allgäu

Weitere Informationen zur Ausstellung und Anfragen für druckfähige Abbildungen:

Monika Nebel | E presse@kunsthaus-kaufbeuren.de | T 08341 8644

Kunsthaus Kaufbeuren | Spitaltor 2 | 87600 Kaufbeuren

Öffnungszeiten: DI–SO und feiertags 10.00–17.00

www.kunsthaus-kaufbeuren.de

Fotoindex zur Ausstellung

LIMINAL ZONE | Zwischen Welten

Jorge Queiroz | Andreas Eriksson | Aelita le Quément

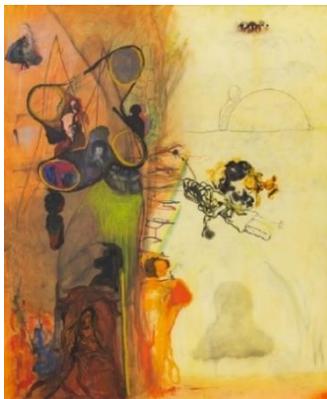
11.09.2024–12.01.2025



Jorge Queiroz
O Caso dos Prazeres, 2015-17

Acryl und Öl auf Leinwand,
160 x 180 cm

Courtesy Galerie Nathalie Obadia,
Paris/Brüssel



Jorge Queiroz
Shape of Things 1, 2014

Aquarell, Graphit, Buntstift, Vinyl-
Gouache und Ölkreide auf Papier
175,9 x 144,1 cm

Privatsammlung, Berlin



Jorge Queiroz
Land of Sunday, 2015/23

Öl und Acryl auf Leinwand,
120 x 110 cm

Sammlung Herzog Franz von Bayern



Jorge Queiroz
Land of future days, 2023

Acryl auf Leinwand, 60 x 110 cm,

Courtesy Galerie Jahn und Jahn,
München/Lissabon

Anfragen für druckfähiges Bildmaterial:

Monika Nebel | T 08341 8644 | E presse@kunsthau-kaufbeuren.de



Aelita le Quément
N 24hr HOT MENU, 2024

Öl, Leinöl und Terpentin auf
Leinwand, 190 x 160 cm

© Künstlerin



Aelita le Quément
Mugmen, 2023

Mischtechnik auf Leinwand,
70 x 50 cm

© Künstlerin



Aelita le Quément
Strangers on a rush, 2024

Tusche, Aquarell, Gouache auf
Papier, 40 x 30 cm

© Künstlerin



Aelita le Quément
A human handbag, 2024

Tusche, Aquarell, Gouache auf
Papier, 40 x 30 cm

© Künstlerin



Andreas Eriksson
Weissensee No. 6, 2019

Leinen, 242 x 205 cm

© VG Bild-Kunst, Bonn 2024
Courtesy neugerriemschneider,
Berlin

Foto: Jens Ziehe, Berlin



Andreas Eriksson
Content is a Glimpse 10, 2019

Bronze, 25 x 16 x 12 cm

© VG Bild-Kunst, Bonn 2024
Courtesy neugerriemschneider,
Berlin



Andreas Eriksson
Ohne Titel, 2020

Tusche und Graphit auf Papier,
27 x 21 cm

© VG Bild-Kunst, Bonn 2024
Courtesy neugerriemschneider,
Berlin

Foto: Jens Ziehe, Berlin



Andreas Eriksson
Ohne Titel, 2020

Tusche auf Papier, 22,5 x 32 cm

© VG Bild-Kunst, Bonn 2024
Courtesy neugerriemschneider,
Berlin